



Company News

KLIMASCHUTZ BEI KHS

Sonniger Selbstversorger

22.06.2026, 2 Min. Lesedauer

Mit seiner neuen Photovoltaikanlage am Produktionsstandort Ahmedabad nimmt KHS in Indien eine Vorreiterrolle ein. Damit unterstreicht das Unternehmen erneut sein Engagement für nachhaltiges Wachstum und Klimaschutz.

FOTOGRAFIE / ILLUSTRATION

KHS Machinery Private Ltd., Frank Reinhold

TITELFOTO

Mit der neuen PV-Anlage deckt das KHS-Werk in Indien heute schon 80 Prozent seines Strombedarfs – bis 2028 will man komplett unabhängig sein.

An bis zu 3.000 Stunden scheint die Sonne im Jahr in der Region um die indische Millionenstadt Ahmedabad. Logisch, dass das hier angesiedelte KHS-Werk Solarenergie nutzt: Dank einer neuen Photovoltaikanlage auf den Dächern von zwei Produktionshallen produziert der Standort jährlich 1.100 Megawattstunden und deckt damit rund 80 Prozent seines Bedarfs. Dabei soll es nicht bleiben: „Bis 2028 erhöhen wir die Kapazität im Rahmen der bereits vorbereiteten Infrastruktur so, dass wir komplett autark in der Stromerzeugung sind“, erklärt Biresh Banerjee, der beim Tochterunternehmen KHS Machinery Pvt. Ltd. die Bereiche Facility Management, Safety, Health, Environment & Energy (SHEE) und Sustainability verantwortet.

„Bis 2028 erhöhen wir die Kapazität unserer PV-Anlage so, dass wir komplett autark in der Stromerzeugung sind.“



Biresh Banerjee
Manager Facility Management, SHEE & Sustainability,
KHS Machinery Pvt. Ltd.

Erneuerbare auf dem Vormarsch

Die Klimastrategie ist ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsziele der KHS Gruppe. Bis 2050 will man bei den Treibhausgasemissionen Netto Null erreichen, bis 2028 die Scope 1 und 2 Emissionen um 36 Prozent reduzieren. „In einem global aufgestellten Unternehmen wie KHS entsteht ein großer Teil der standortbezogenen Emissionen an den internationalen Produktionsstätten“, sagt Dr. Julia Niehaus, im Headquarter von KHS zuständig für Nachhaltigkeitsmanagement und Strategische Projekte. „Insofern betrifft unser [↗ Dekarbonisierungspfad](#) alle Werke. Eigene PV-Anlagen beispielsweise erhöhen hier den Anteil erneuerbarer Energien an der Gesamtenergieversorgung stetig. Unsere Investitionen im Wachstumsmarkt Indien verdeutlichen, dass technologische Marktführerschaft und nachhaltiges Handeln bei KHS Hand in Hand gehen.“



Dr. Julia Niehaus
Nachhaltigkeitsmanagement & Strategische Projekte,
KHS GmbH

„Bei KHS gehen
technologische
Marktführerschaft und
nachhaltiges Handeln
Hand in Hand.“

Weitere Beispiele für PV-Anlagen gibt es seit Ende 2025 etwa am chinesischen KHS-Standort Kunshan – mit einer Jahresleistung von 1.000 Megawattstunden – sowie in Deutschland: Hier wurden in den letzten Jahren gemeinsam

mit der Mitarbeitenden-Genossenschaft MaGeno-Solar
Anlagen in den deutschen Werken ↗ Dortmund, ↗ Bad
Kreuznach und ↗ Worms realisiert.

Noch Fragen?

Biresh Banerjee

biresh.banerjee@khs.com

+91 79 66100000

biresh.banerjee@khs.com